

Verbandsgemeinde Bad Marienberg
Zeitungstitel, Name: „Wäller Blättchen“

Rubrik: Verbandsgemeinde Bad Marienberg



Mit Kreativität durch die Krise - Herbstferienspaßprogramm & Angebotspalette des VG-Jugendbahnhofes boten und bieten kreative Alternativen

Abgestimmt auf das Hygienekonzept für Einrichtungen und Angebote der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit des Landesjugendamtes Rheinland-Pfalz freute sich die Verbandsgemeindejugendpflege ein kreatives Alternativ-Herbst-Ferienspaß-Programm auf die Beine stellen zu können, das den notwendigen Schutz wie auch wichtiges Gemeinschaftserleben für alle Beteiligten bot.

Für den sonntäglichen Familien-Aktiv-Treff in der Bismarckstraße gab es natürlich keine Alternative und so bleibt hierbei, wie bei allen anderen entfallenen Großveranstaltungen in 2020 auf die zukünftige Entwicklung und die Vernunft der Menschen zu hoffen.

Angebote im kleinen Teilnehmerkreis, die durch ihre hohe Effizienz und Nachhaltigkeit für die Arbeit besonders wichtig und maßgeblich sind, konnten entsprechend der 11. Coronaverordnung fast uneingeschränkt stattfinden. So folgten dem täglichen Kinder- und Jugendtreff in der ersten Ferienwoche in der zweiten Ferienwoche Angebote in festen Gruppen.

Die "Herbstbastelwerkstatt", ein Kreativnachmittag für Kinder ab 8 Jahre, angeleitet von der Jugendbahnhofsmitarbeiterin und Jugendpflegerin Claudia Göhlert, war entsprechend von 6 Kindern aus 5 Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde besucht. Mit verschiedensten Materialien konnten die Kinder ihrer Phantasie zum Thema Herbst freien Lauf lassen. Es wurden Stofftaschen wie Holzbrettchen und Leinwände bemalt und mit Wolle, Tonkarton, Knöpfen, Farbe und vielen Materialien mehr gestaltet.



Claudia Göhlert (hinten rechts) mit ihren begeisterten Kreativ-Fans auf Abstand und sich doch ganz nah im gemeinsamen kreativen Gestalten mit tollem Austausch und tollen Ergebnissen

Ebenso vielfältige Talente förderte bei den Kindern der Fantastische Fotoworkshop **“Clic-Pic“** mit der Medienpädagogin Michaela Weiß zu Tage. Beim gemeinsamen Angebot von Kreis- und Verbandsgemeindejugendpflege im Jugendbahnhof konnten Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 13 Jahren beim digitalen Gestalten eigener witziger und verrückter Fotos, den Auflagen entsprechend ebenfalls in kleiner Gruppe, ihre Kreativität zum Ausdruck bringen.

Ungeachtet der Altersgrenze und getreu dem generationsübergreifenden Ansatz der Arbeit der Verbandsgemeindejugendpflege hatte die Großmutter eines Teilnehmers sich gemeinsam mit ihrem Enkel angemeldet. Dank des mit dem Jugendbahnhof-Team vereinbarten individuellen Schutzkonzept konnte ihrem Wunsch entsprochen werden. Sie war wie die Kinder mit viel Spaß bei der Sache und freute sich über das Erlernete.

Mit Tablet und Apps ausgestattet arbeiteten die Teilnehmenden mit Linsenaufsätzen, Perspektive und Makroaufnahme und verfremdeten so die selbst aufgenommenen Fotos. Effekte wie Wirbel, Strahlen, Wärmebild und Negativ waren bei den Kids ebenfalls sehr beliebt. Eine App, die Gegenstände zum Leben erweckt war das Highlight. Neben der Möglichkeit durch eine weitere App das eigene Gesicht völlig zu verändern, präsentierte Michaela Weiß noch den Green Screen, einen grünen Hintergrund, mit dem die jungen Leute gemeinsam mit ihren Stars auf den roten Teppich traten oder sich mitten unter die **“Wilden Kerle“** gesellen konnten. Auf spielerische Weise wurden sie so zu Machern statt Konsumenten und erfuhren kindgerecht viel über die Manipulierbarkeit von Bildern, wie auch das Recht am Bild.

„Ich freue mich, den Kindern Werkzeug an die Hand geben zu können, womit sie auch zu Hause im Rahmen kreativer Freizeitgestaltung mit kostenfreien Apps weiterarbeiten können“, so Michaela Weiß am Ende der Veranstaltung, die beeindruckt war von den Ergebnissen, der Kreativität, Konzentrationsfähigkeit und Ausdauer der Kinder.



Erklärtes Ziel von Michaela Weißs Arbeit (medien-leuchtturm.de) ist es, Kindern und Jugendlichen Handlungsfähigkeit und Kompetenz im Umgang mit der in ihrem Leben allgegenwärtigen Medienwelt durch eigenes Tun zu vermitteln. Zu vermitteln, Medien kompetent zu verstehen und zu nutzen, gelingt ihr immer wieder und manchmal gibt es sie dabei gleich zweimal, wie hier...

Das "Kunterbunte Herbstmenü" für Kinder ab 8 Jahre am letzten Ferientag musste wegen der gestiegenen Infektionszahlen und der Art des Angebotes in enger Rücksprache mit dem Gesundheitsamt leider abgesagt werden. Als Trost schickte das JuBa(Jugendbahnhof)-Team den "Kochfans" die leckeren Rezepte per Mail nach Hause und postete sie außerdem für alle zum Nachkochen auf Instagram.

Statt Halloweenparty konnte dann am Freitag 30.10.2020 basierend auf der 11. Coronaverordnung und in Absprache mit dem Gesundheitsamt eine geheimnisvolle "Flüster-Nachtwanderung" durch die Bacher Lay in Kooperation mit dem NABU Bad Marienberg stattfinden. Auch diese "Alternative" mit 9 lauschbegeisterten Kindern war ein tolles Gemeinschaftserlebnis.

Ludwig Schürg vom NABU Bad Marienberg führte die Kinder gemeinsam mit dem Team der VG-Jugendpflege auf abenteuerlichen Wegen an faszinierende und "versteckte" Orte im Naturschutzgebiet, während der fast volle Mond sein diffuses Licht durch die Wolken schickte und die Gruppe über glitschigen, wurzeldurchwachsenen Untergrund und umgefallene Baumstämme begleitete.



Treffpunkt war der Nisterauer Eingang zur Bacher Lay, wo Ludwig Schürg und das Jugendbahnhof-Team die aufgeregten AbenteuerInnen empfangen

An einer wie von Zauberhand erhellten Höhle, galt es sich vom Kerzenschein nicht hinters Licht führen zu lassen. Auch galt es sich in der Nähe des Steinbruchgeländes im dichten Unterholz zu verstecken, den Geräuschen der Tiere der Nacht zu lauschen und selbst fast lautlos durch die nächtliche Bacher Lay zu pirschen. Die Kinder waren erstaunt wie sich ihre Augen der Dunkelheit anpassten und wie wichtig ihre Ohren zur Orientierung sind. Sie meisterten alle Aufgaben bis hin zu einer Vertrauensübung hochkonzentriert und auf Ihre Partner bedacht mit Bravur. Jede Menge Spaß

gepaart mit live erlebter Bildung brachte auch die Begegnung mit den Fledermäusen, die die Gruppe vor Beginn der Wanderung am Eingang zur Bacher Lay in der Dämmerung beim Fliegen beobachtet hatte und deren geheimem Unterschlupf sie am Ende der Wanderung zu sehen bekamen.

Das tolle Outdoor-Abenteuer endete für die Gruppe rund um eine kleine Feuerstelle, die der Schützenverein dankenswerter Weise auf seinem Gelände zu nutzen erlaubt hatte, mit einer nächtlichen Anekdote aus Jugendtagen, mit der Ludwig Schürg (Foto Mitte) die mutigen, interessierten Naturfans bestens gelaunt nach Hause verabschiedete.

Mehr Fotos der Herbstferienspaßaktivitäten und der Flüsternachtwanderung finden sich für Interessierte auf der Homepage des Jugendbahnhofes unter www.jugendbahnhof-bad-marienberg.de, Rubrik "Einblicke".

Nun freuen sich alle auf weitere Gemeinschaftserlebnisse in der Natur mit dem NABU Bad Marienberg in 2021. Doch bevor es soweit ist, lädt die VG-Jugendpflege im Dezember statt Weihnachtsmarktfahrt zu einer Familienfackelwanderung ein (s. Pinnwand), so dies pandemiebedingt möglich sein wird.

Für den November gilt eine geänderte Rechtsgrundlage: Angebote der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit sind unter Beachtung des entsprechenden Hygienekonzepts für Einrichtungen und Angebote der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit zulässig (s. www.corona.rlp.de und 12. CoBeLVO § 14 Abs. (5))

So wird der Jugendbahnhof auch im November als Anlaufstelle fungieren und zu Sensibilisierung und registrierten Begegnungen im geschützten Rahmen beitragen können und das Jugendpflegerinnen-Team unter den entsprechenden Schutzmaßnahmen allen Bürgerinnen und Bürgern der Verbandsgemeinde als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung stehen und jungen Menschen Halt und Orientierung bieten können. Die Öffnungszeiten und Besuchsregeln von Kinder- und Jugendtreff können der aktuellen Pinnwand entnommen werden. Von allen weiteren Angeboten und Veranstaltungen wird das JUBA-Team im November absehen, um auch weiterhin Infektionsketten keinen Vorschub zu leisten.

Alternativ zur "Wichtelwerkstatt" in den Ortsgemeinden werden im November wie Dezember viele "Überraschkisten" für Kinder und Familien (Spiele- und Bastelideen wie Koch- und Back-Rezepte) online angeboten.

Individuelle Beratung, Hilfestellung bei Bewerbungen, usw. ist nach wie vor mit telefonischer Voranmeldung und unter Einhaltung der Abstandsregeln und mit Mund-und Nasenschutz möglich.

Kontakt

VG-Jugendbahnhof
Bahnhofstr. 15
56470 Bad Marienberg
Tel.: 02661/63270
e-mail: jugendbahnhof@bad-marienberg.de
Internet: www.jugendbahnhof-bad-marienberg.de

Jugendbahnhof der Verbandsgemeinde Bad Marienberg